

## Grund für die Dachöffnung:




Um den Zustand eines Flachdaches beurteilen zu können, ist es unabdingbar, den Dachaufbau und den Zustand für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu analysieren.

Das Flachdach muss hierfür an verschiedenen Stellen geöffnet und der Dachaufbau bis zur Tragkonstruktion ausgebaut und kontrolliert werden.

Geeignete Stellen für eine Kontrollöffnung sind 2-3 markanten Stellen - ca. alle 100 m<sup>2</sup>, an denen die größten Schäden vermutet werden. Die Stellen sollten auf einer Skizze des Daches oder einem Plan entsprechend markiert werden. Von den Ausbauprüfungen, sowie dem Dachaufbau sollten ausreichend Fotos gemacht werden, Anschlusshöhen nicht vergessen.

Dachöffnungen können mit etwas handwerklichem Geschick, dem richtigen Material und Werkzeug selbst durchgeführt und protokolliert werden. Professionell macht es natürlich auch ihr Dachdecker vor Ort.

## Vorgehensweise Dachöffnung:

1. An der ausgewählten Stelle eventuelle Auflast - Kies oder die Begrünung großflächig bis zur Abdichtung frei machen, eventuell Handfeger benutzen.
2. Dachabdichtungen in einer Größe von ca. 12 x 12 cm mit einem Messer und passender Hakenklinge aufschneiden. Dünne Folienabdichtungen lassen sich sehr leicht durchschneiden, da reicht es oft nur 3 Seiten zu schneiden und die Abdichtung aufzuklappen. Zum Teil ist als Trennlage zwischen Kunststoffbahn und Wärmedämmung ein Glasfließ noch vorhanden - dieses ggfls mit der Schere ebenfalls aufschneiden.  

3. Bituminöse Abdichtungen sind deutlich dicker und oft schwieriger zu durchtrennen. Eventuell mit einem Meißel die Abdichtungslage durchschlagen.  

3. Mit einem Dämmstoffmesser die Wärmedämmung - Größe ca 10 x10 cm bis auf die Tragkonstruktion herausschneiden. Mit dem Meißel oder einem Schraubenzieher die Dämmung ggfls. heraus hebeln. Die Tragkonstruktion sollte eindeutig zu sehen sein. Es gibt immer wieder Fälle, in denen versucht wurde das Dach durch flaches Auflegen einer weiteren Wärmedämmschicht und einer neuen Abdichtung zu sanieren. Hier verteilt sich das Wasser dann im Laufe der Zeit gleichmäßig im gesamten Dachaufbau, wodurch es dann zu Dampfblasen und Frostschäden und schließlich zur erneuten Undichtheit des Daches kommt.
4. Die Ausbauprüfungen werden analysiert nach:
  - verwendetem Dämmstoff / Material ( üblich sind Styropor (weiß, teils bläulich) , Mineralwolle (fasrig); PU Schaum ( meist gelblich), XPS ( fest, kräftigere Farbe, schmilzt), selten Kork o.ä.
  - Gewicht der Ausbauprüfung wird mit einer Küchen- oder Briefwaage bestimmt.
  - Konsistenz der Probe, porös, weich, fest, trocken, feucht, nass...
5. Ist eine Dampfsperre vorhanden, also eine Bitumenschicht auf der Tragkonstruktion zu sehen oder nicht. Wie ist die Tragkonstruktion, Holz, Stahltrapez / Blech, Beton - mit Klopfen kann man das feststellen und erkennen.
6. Die Wärmedämmung wird wieder eingesetzt und die alte Abdichtung wieder aufgelegt.
7. Die Köster MS Flex wird aufgerührt und mit dem Pinsel ca 20 x20 cm aufgetragen. Ein entsprechend großes Stück von dem Glasfließgewebe wird geschnitten und aufgelegt und mit einem Spachtel eingestrichen. Das Glasfließ wird mit dem Pinsel und ausreichend Köster MS Flex Folie bis zu einer Stärke von 1-2 mm überstrichen. Die MS Flex Folie kann auch auf leicht feuchten Untergründen verwendet werden.  

8. Die Auflast, den Kies nicht auf die frische Abdichtung bringen - die Stelle kann offen stehen bleiben, zumal in absehbarer Zeit so oder so eine umfassende Sanierung gemacht werden sollte. Sofern das Dach so verbleiben soll, kann nach komplettem Abtrocknen der MS Flex Folie die Auflast auch wieder über die Kontrollöffnung gelegt werden.

## Ergebnis:

Das Ergebnisse der Dachöffnung tragen Sie am besten ein in die Checkliste MAGU ADS. Diese ist ein guter Leitfaden und hilft unserem technischen Büro bei der Berechnung der Austrocknung, sowie der notwendigen Zusatzwärmedämmung im Hinblick auf eine Sanierung gemäß aktueller Energie-Einsparverordnung ENEC.

Bitte schicken Sie diese zusammen mit den Fotos per Mail an [info@magu.de](mailto:info@magu.de). Wir werten diese aus und unterbreiten Ihnen den Vorschlag einer geeigneten Dachsanierung - bestenfalls substanzerhaltend und kostensparend mit unserem MAGU Austrocknungs-Dämm-System.

## Paket M1: Material für das Wiederverschließen der Probeöffnung

Sehr einfach zu verarbeitende, einkomponentige, schnell erhärtende, hochelastische, UV-beständige Abdichtung mit sehr guter Haftung auf unterschiedlichsten Untergründen.

KÖSTER MS Flexfolie ist ein einkomponentiges, flüssig zu verarbeitendes, elastisches, rissüberbrückendes Abdichtungsmaterial auf Basis von MS Technologie. Das Material zeichnet sich durch eine exzellente Haftung auf einer Reihe von Untergründen aus und kann auf trockenen oder leicht feuchten Untergründen aufgetragen werden.

Da das Material in flüssiger Form verarbeitet wird, können selbst architektonische und konstruktive Details nahtlos beschichtet werden. KÖSTER MS Flexfolie ist aufgrund seiner guten UV-Stabilität für Innen- und Außenbereiche geeignet und schnell regenfest.

KÖSTER MS Flexfolie ist lösungsmittelfrei und enthält keine Isocyanate. Das schnell erhärtende Material ist hochflexibel, beständig gegen gelegentlichen Fußgängerverkehr, gegen Hydrolyse und Frost. Verbrauch: Ca. 1,5 – 2,5 kg / m<sup>2</sup>

### Technische Daten

Verarbeitungstemperatur +5 °C bis +35 °C; Zugfestigkeit (bei +23°C) 1,3 N / mm<sup>2</sup>; Elastizität 500%

Einsatztemperatur -25 °C bis +80 °C, Schichtdicke 1,5- 2,5 mm, Dichte 1,5 g/cm<sup>3</sup>



4 kg Köster MS Flex  
ausreichend für  
4-6 Probeöffnungen

## Paket W1: Werkzeug - Set für Flachdach - Probeöffnung

Set - Position 1 bis 10 für eine professionelle Flachdach-Probeöffnung

1. Werkzeugkoffer schwarz BxTxH 510x240x240mm
2. Handfeger Kokos natur Abmessung 280 x 40 mm zum Reinigen der Dachfläche
3. Universalmesser - Zinkdruckgusskörper 165 mm; mit 5 Klingen zum Aufschneiden der alten Dachabdichtung
4. Schlitz-Schraubendreher Typ 162, 10,0 x 175
5. Habero Flachmeißel Länge 200 mm, Breite 24 mm zum Durchschlagen eventueller Bitumenabdichtung und Heraushebeln der Wärmedämmung
6. Latthammer 800 g zum Durchschlagen der alten Abdichtung
7. Dämmstoffmesser Typ 645 Länge 340 mm zum Schneiden der Wärmedämmung
8. Malerspachtel 25mm, konisches Blatt, INOX zum Verteilen der MS Flexfolie
9. 3 Stck Flachpinsel 50mm, Naturborste, 90% zum Streichen der Flexfolie
10. Meterstab und Kugelschreiber



Abbildungen nicht  
maßstäblich



Abbildungen nicht  
maßstäblich



Abbildungen nicht  
maßstäblich



Drüber hinaus wird benötigt: **Fotoapparat, Küchenwaage**, eventuell 1-2 Tücher und Schreibunterlage.  
Eventuell noch ein Bandmaß zum Ausmessen der Dachfläche.